

Bundesjugendvertretung zu Sommerlagern: Wichtige Erleichterungen erreicht!

Utl.: Abstandsregeln gefallen, Gruppengröße aber auf 20 Personen limitiert. =

Wien (OTS) - Die Bundesjugendvertretung (BJV) zeigt sich erfreut über die neue Verordnung der Regierung, die Erleichterungen für Sommerlager bringt: „In den letzten Wochen haben wir uns stark dafür eingesetzt, dass Sommerlager und andere Aktivitäten für Kinder und Jugendliche unter möglichst wenig Einschränkungen stattfinden können. Denn für junge Menschen sind die Corona-Maßnahmen besonders belastend. Erfreulicherweise hat die Regierung jetzt unseren Vorschlag umgesetzt, die Abstandsregeln für Sommerlager aufzuheben. So wird für viele Kinder hoffentlich eine unbeschwerte Ferienzeit möglich“, so BJV-Vorsitzende Isabella Steger.

Dennoch hätte es diese Lockerungen früher geben müssen, um die Vielzahl an Angeboten für die Sommerferien aufrecht zu halten. „Leider kommt das Einlenken in den Vorgaben für Sommerlager für viele schon zu spät und es wird heuer ein deutlich geringeres Angebot an Ferienaktivitäten geben. Die Leidtragenden sind die Kinder, insbesondere diejenigen aus einkommensschwachen Familien, die sich nicht so leicht einen anderen Urlaub leisten können“, bedauert Steger.

Zwtl.: Organisatorische Herausforderungen

Die BJV hebt weiters hervor, dass die vorgesehene Gruppengröße von 20 Kindern eine große Herausforderung für die OrganisatorInnen darstellt. „Wir hätten uns eine größere Gruppengröße für Sommerlager gewünscht, damit möglichst viele Kinder und Jugendliche davon profitieren können.“

Außerdem betont die Vorsitzende den wichtigen Stellenwert von Jugendorganisationen: „Kinder- und Jugendorganisationen bauen auf ehrenamtliches Engagement. Ihr Einsatz wird gerade ziemlich auf die Probe gestellt, wenn wir uns die langen Unsicherheiten und nun rasch notwendigen Planungsänderungen ansehen. Wir hoffen, dass es möglichst vielen Organisationen möglich ist, ihre Angebote noch umzusetzen und dass ihr Engagement stärkere Anerkennung der Regierung erfährt. Denn Jugendorganisationen haben auch in der Corona-Zeit Großartiges

geleistet und sind eine wichtige Stütze für junge Menschen. Die Inflationsanpassung der Bundes-Jugendförderung wäre ein wichtiger Schritt, diesen Wert auch anzuerkennen", betont Steger.

~

Rückfragehinweis:

Bundesjugendvertretung
Nicole Pesendorfer-Amon
Öffentlichkeitsarbeit
0676 880 11 1142
presse@bjv.at
www.bjv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1051/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0066 2020-06-15/11:13

151113 Jun 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200615_OTS0066